

KoBIZ Newsletter II-2017

Kommunales Bildungs- und Integrationszentrum



[Neue Gesichter im KoBIZ](#)

[KeKIZ - Kein Kind zurücklassen](#)

Das Regionale Bildungsbüro Kreis Euskirchen und seine Projekte



[Fachaustausch OGS](#)

[Duales Studium](#)

[Aufbau Medienscouts](#)

Das Kommunale Integrationszentrum Euskirchen und seine Projekte



[Interkulturelle Woche](#)

[Syrisches Filmdrama „Meine Heimat“](#)

[Ferienschule](#)

Die Kommunale Koordinierungsstelle und ihre Projekte



[KAoA-kompakt](#)

[Übersetzungen ins Arabische](#)

[Genderkompetent 2.0](#)

[Gesundheitsberufemesse](#)

[Terminübersicht](#)

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds

Ministerium für Arbeit,
Integration und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



familienfreundlicher
Arbeitgeber
2017-2020
prüfen.bewerten.auszeichnen



Liebe Leserinnen und Leser,

heute erhalten Sie den 2. KoBIZ-Newsletter für 2017. Neben Berichten zu unserer aktuellen Arbeit und Terminankündigungen freuen wir uns, Ihnen vier neue MitarbeiterInnen im KoBIZ vorstellen zu dürfen, die unser wachsendes Team seit Anfang des Jahres ergänzen.

Wir wünschen Ihnen jetzt schon einen schönen erholsamen Sommer!

Ihr KoBIZ-Team

Dürfen wir vorstellen? Neue Gesichter im KoBIZ



Foto: © D. Berens, Medienzentrum Kreis EU

Name: Massoud Tamo
Alter: 29 Jahre alt
Bereich: Bundesfreiwilligendienst
Seit wann? 01.12.2016

Herr Tamo absolviert seinen Bundesfreiwilligendienst im Kreis Euskirchen. Zuvor hat er Wirtschaftswissenschaften in Syrien studiert. Er unterstützt die Abteilung KoBIZ im Bereich Kommunale Koordinierungsstelle bis zum 31.07.2017, anschließend beginnt er in Köln einen Sprachkurs zur Vorbereitung auf ein Studium.



Foto: © D. Berens, Medienzentrum Kreis EU

Name: Elisabeth von Schrenk
Alter: 52 Jahre alt
Bereich: Kommunale Koordinierungsstelle
Seit wann? 01.12.2016

Frau von Schrenk ist in der Kommunalen Koordinierungsstelle tätig. Sie ist verantwortlich für die Koordinierung von Schüler Online sowie für das Projekt Gender-kompetent 2.0.



Foto: © D. Berens, Medienzentrum Kreis EU

Name: Susanne Hofmann
Alter: 38 Jahre alt
Bereich: Kommunale Koordinierungsstelle
Seit wann? 01.02.2017

Frau Hofmann arbeitet als Projektmitarbeiterin in der Kommunalen Koordinierungsstelle sowie im Bereich Backoffice / Abrechnung.



Foto: © S. Vansilow, Medienzentrum Kreis EU

Name: Judith König
Alter: 36 Jahre alt
Bereich: Kommunales Integrationszentrum
Seit wann? 01.04.2017

Frau König unterstützt als Sozialpädagogin das Team im Bereich des Kommunalen Integrationszentrums bei den Projekten Inklusionsplan und Interkulturelle Woche.





KeKIZ – „Kein Kind zurücklassen!“

Nach den positiven Erfahrungen mit dem Modellvorhaben „Kein Kind zurücklassen! Kommunen in NRW beugen vor.“, geht die Landesinitiative nun in die Fläche. Das Ziel von „Kein Kind zurücklassen! Für ganz NRW.“ ist der Auf- und Ausbau passgenauer Präventionsketten und somit Weichenstellung für gelingendes Auf-

wachsen von Kindern und Jugendlichen. Die Angebote der Bereiche Gesundheit, Bildung, Kinder- und Jugendhilfe und Soziales werden miteinander verknüpft, um Kinder und Familien zu unterstützen – lückenlos von der Schwangerschaft bis zum Eintritt in das Berufsleben.

Aufgrund der Schnittmengen zu den Themen des KoBIZ – Kommunales Bildungs- und Integrationszentrum wurde zunächst in dessen Steuerungsgruppe und anschließend im Entscheidungsgremium am 27.06.2017 einstimmig beschlossen, dass die Steuerungsgruppe KoBIZ auch das Beratungsgremium für die Initiative KeKIZ sein soll. Für die fachlichen Bereiche wird eine eigene Facharbeitsgruppe eingerichtet unter Beteiligung weiterer Akteure, z.B. Krankenkassen oder Gesundheitsamt.



Foto: © B. Ismar

Austauschforum Qualitätsoffensive OGS

Die Regionalgruppen der Grundschulen Mechernich und Zül-pich, einzelne VertreterInnen aus den Grundschulen der Gruppe Süd-West sowie die Leitungen der OGSen und ein Vertreter der Stadt Mechernich informieren sich im Rahmen eines Fachtages am 11. Mai 2017 über die Handlungsempfehlungen OGS aus der StädteRegion Aachen. Das dortige Regi-

onale Bildungsbüro hat diese Handlungsempfehlungen mit BildungspartnerInnen aus der Städte-Region Aachen entwickelt. Für Herbst 2017 ist ein erstes Arbeitstreffen der beteiligten Schulen mit allen Trägern der OGS sowie VertreterInnen der kommunalen Schulträger geplant. Unter externer Moderation und mittels Prozessbegleitung durch das Regionale Bildungsbüro und das Kompetenzteam NRW/Kreis Euskirchen werden die Handlungsempfehlungen OGS der StädteRegion Aachen - die Genehmigung des dortigen Regionalen Bildungsbüros liegt vor - gesichtet und auf die regionalen Bedingungen angepasst.

Weitere Veranstaltungen zum Thema für alle Grundschulen im Kreis Euskirchen sind in Planung.

Handlungsempfehlungen OGS zum Download unter: http://www.kreis-euskirchen.de/service/downloads/rb/Handlungsempfehlungen_OGS.pdf

Kontakt

Bettina Ismar

Tel.: 02251 / 15-122

bettina.ismar@kreis-euskirchen.de





Foto: © D. Linzenich, Medienberaterin Kreis Düren

Aufbauworkshop Mediencouts: Hate speech und Fake news

Durch die Kooperation der RBBs Kreis Euskirchen und Kreis Düren wird auch im 2. Halbjahr des Schuljahres 2016/17 einen Aufbauworkshop für die bereits ausgebildeten Mediencouts und für interessierte „Neueinsteiger“ mit Unterstützung der Landesanstalt für Medien NRW angeboten.

Die Themen der Veranstaltung am 19.06.2017 sind Hate Speech, Cybermobbing und Fake news. Die Mediencouts - 61 SchülerInnen und acht LehrerInnen - erweitern während des ganztägigen Workshops ihre Ausbildung in Medienkompetenz und ihr Wissen um den sichereren Umgang mit den aktuellen Themen. Teilnehmende Schulen aus dem Kreis Euskirchen sind das Gymnasium am Turmhof Mechernich, das Gymnasium Marienschule Euskirchen, das Emil-Fischer-Gymnasium Euskirchen sowie das Hermann-Josef-Kolleg Kall-Steinfeld. Aus Düren reisen SchülerInnen des Nelly-Pütz-Berufskollegs sowie der Bürgerschule an.



Foto: © FH Aachen, www.lichtographie.de

Informationsveranstaltung „Duales Studium“

Zum fünften Mal bietet das Regionale Bildungsbüro am 22.06.2017 – in diesem Jahr im Clara-Fey-Gymnasium Schleiden - zusammen den PartnerInnen DemografieInitiative des Kreises, FH Aachen und Agentur für Arbeit Euskirchen interessierten SchülerInnen einen Einblick in eine besondere Ausbildungsform: das duale Studium. Hier wird

die praxisnahe Ausbildung im Unternehmen mit einem an den Erfordernissen der Wirtschaft ausgerichteten Bachelorstudium kombiniert. In Vorträgen von Hochschulen aus der Region, anhand eines Praxisbeispiels aus einem Unternehmen und einer anschließenden Informationsbörse erhalten mehr als 200 SchülerInnen und einige Eltern an diesem Abend Antworten auf die Fragen: Wie funktioniert das? Welche Angebote existieren in unserer Region?

Vorträge des Abends sowie die Liste der beteiligten Aussteller inkl. Kontaktdaten finden Sie unter:

<http://www.kreis-euskirchen.de/service/kobiz/rbbaktuelles.php#a1>

Kontakt

Bettina Ismar

Tel.: 02251 / 15-122

bettina.ismar@kreis-euskirchen.de



Interkulturelle Woche (IKW) „Vielfalt verbindet“

Im Kreis Euskirchen finden vom **23.09. bis zum 01.10.2017** Veranstaltungen im Rahmen der Interkulturellen Woche in Kooperation mit Trägern der freien Wohlfahrtspflege sowie weiterer Netzwerkpartner statt.

Während der Interkulturellen Woche bieten Religionsgemeinschaften, Vereine, Wohlfahrtsverbände, Kommunen und Schulen Veranstaltungen, Aktionen sowie Diskussionen für alle BürgerInnen mit und ohne Migrationshintergrund an. Hintergrund sind die vor 30 Jahren vom Ökumenischen Vorbereitungsausschuss initiierten interkulturellen Wochen, die seitdem bundesweit angeboten werden.

2017 steht die Interkulturelle Woche unter dem Motto „Vielfalt verbindet“. In dieser Woche werden von den verschiedensten Teilnehmenden (Schulen, Religionsgemeinschaften, Kommunen, Privatpersonen, Vereine, usw.) vielfältige Veranstaltungen angeboten: Sport- und Freizeitangebote, Kunst- und Kulturangebote, Lesungen, Vorträge, Interreligiöse Andachten, Interkulturelles Kochen und vieles mehr.

Am Samstag, den 23.09.2017 findet von 12:00 - 18:00 Uhr das interkulturelle Fest im Mühlenpark Mechernich-Kommern statt.

Kontakt

Vera Secker

Tel.: 02251 / 15-535

vera.secker@kreis-euskirchen.de



Foto: © R. Kühlen, Kreis Euskirchen

Syrische Filmabende in Euskirchen und Kall

Das Film-Drama **„Meine Heimat“** beschreibt die Flucht einer Gruppe SyrerInnen von der Türkei über das Mittelmeer und beruht auf wahren Begebenheiten. 2016 lief der Film im syrischen Fernsehen.

Ahmad Almohamad, Bundesfreiwilligendienstler beim KoBIZ Kreis Euskirchen und Hasan Dakkak, Bundesfreiwilligendienstler beim Integration Point Euskirchen, haben den arabischsprachigen Film mit deutschen Untertiteln versehen. Cosima Wernecke vom KoBIZ unterstützte bei den Korrekturen.

Den Übersetzern war es wichtig zu zeigen, welche schlimmen Situationen die Geflüchteten erlebt haben und wie wichtig es ist, in Frieden und in Freiheit zu leben. Am 06. April 2017 wurde der Film in Euskirchen im Pfarrzentrum St. Martin im Rahmen der Vortragsreihe „Engagiert für Geflüchtete“ zum ersten Mal in dieser Form aufgeführt.

Über 90 BesucherInnen konnten hierzu begrüßt werden. In Kooperation mit der Gemeinde Kall und der Flüchtlingshilfe Kall wurde der Film-Abend am 08. Mai 2017 in Kall wiederholt. Die Teilnahme von 120 Personen war auch hier wieder überwältigend.

Nach Ende des Filmes wurde für die Opfer eine Schweigeminute abgehalten. Im Anschluss konnten die BesucherInnen eine Kerze für alle Menschen, die die Flucht nicht überlebt haben, anzünden.



Foto: © R. Kuhlen, Kreis Euskirchen

Die ZuschauerInnen waren von dem Film sehr ergriffen. Sie forderten, dass der Film einer breiteren Öffentlichkeit gezeigt werden müsse, da er sehr deutlich zeige, was die geflüchteten Menschen erlebt und gesehen haben. Zudem waren sie beeindruckt, dass die Übersetzer, die erst seit ca. 1,5 Jahren in Deutschland sind, schon einen Film mit einer Länge von 100 Minuten ins Deutsche übersetzen können.

Weitere Veranstaltungstermine aus der Vortragsreihe „Engagiert für Geflüchtete“ im zweiten Quartal 2017 finden Sie auf der letzten Seite unter „Termine“.

Anmeldung & Kontakt

Roland Kuhlen (KoBIZ)

Tel.: 02251 / 15-538

roland.kuhlen@kreis-euskirchen.de

Peter Müller-Gewiss (Kreisdekanat Caritas)

Tel.: 02251 / 79474-15

peter.mueller-gewiss@caritas-eu.de



Ferienworkshop „Heraus mit der Sprache“

Veranstalter der „Ferienschule“ ist der Kreis Euskirchen in Kooperation mit dem Projekt „Offene Zeltstadt“ der Katholischen Jugendwerke Euskirchen.

Für wen? Jugendliche zwischen 14 und 19 Jahren, die weniger als 2 Jahre in Deutschland leben.

Wann? 16. August bis 21. August 2017
9.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Was? Spaß haben und dabei Deutsch lernen! Thema: Ich und mein Leben im Kreis Euskirchen. Erstellung eines eigenen Handyvideos über das Leben im Kreis Euskirchen.

Wo? Gesamtschule Euskirchen, Ursulinenstraße 24, 53879 Euskirchen

Die Kosten übernehmen der Kreis Euskirchen und der Verein „Vielfalt Leben im Kreis Euskirchen“. Jeden Tag gibt es um 13.30 Uhr ein Mittagessen in der Offenen Zeltstadt (Auelsburg, Euskirchen). Danach besteht die Möglichkeit bis 18.00 Uhr am kostenlosen Programm aus Sport, Kreativität und Musik teilzunehmen.

Der Ferienworkshop endet am 21.08. mit einem gemeinsamen großen Abschiedsbrunch in der „Offenen Zeltstadt“.

Anmeldung & Kontakt

Jutta Bernardy

Tel.: 02251 / 15-697

jutta.bernardy@kreis-euskirchen.de



KAoA-kompakt

Seit April 2017 wird im Kreis Euskirchen „KAoA-kompakt“ als Zusammenführung zentraler Bausteine des Systems KAoA umgesetzt. Zielgruppe sind SchülerInnen der Vorbereitungsklassen in den Sek I - Schulen, die dem Jahrgang 10 zuzuordnen sind und SchülerInnen der Internationalen Förderklassen an den Berufskollegs.

Ursprünglich wurden dem Kreis Euskirchen für das Schuljahr 2016/17 89 Plätze bewilligt, jedoch war der Bedarf der Schulen höher, so dass die Kapazität auf 161 Plätze erhöht wurde.

Es nehmen SchülerInnen der Gesamtschule Weilerswist, der GHS Georgschule Euskirchen, der GHS Bad Münstereifel, der Realschule Schleiden, des Thomas-Eßer-Berufskollegs Euskirchen und des Berufskollegs Eifel in Kall an KAoA-kompakt teil. Der durchführende Träger ist das Berufsbildungszentrum (BZE) in Euskirchen-Euenheim.

Als erstes Modul nehmen die SchülerInnen an einer Potenzialanalyse teil. Hier werden nonverbale, bildhafte und interaktive Verfahren genutzt, um die Teilnahme aller SchülerInnen unabhängig vom Sprachniveau zu ermöglichen.

Im nächsten Schritt erkunden die SchülerInnen drei verschiedene Berufsfelder wie Dienstleistung, Metall oder Produktion beim BZE, bevor sie in einem Praxiskurs an drei Tagen ein Berufsfeld näher kennenlernen.

Weitere wichtige Informationen finden Sie unter:
www.keinabschlussohneanschluss.nrw.de

Kontakt

Christina Marx

Tel.: 02251 / 15-938

christina.marx@kreis-euskirchen.de



Übersetzungen ins Arabische

Die in der Kommunalen Koordinierungsstelle im KoBIZ entwickelten Übersichten „Elternfahrplan Übergang Schule-Beruf“ und „Wohin nach der Schule im Kreis Euskirchen?“, die auch gerne in den Schulen in Beratungsgesprächen eingesetzt werden, wurden im Mai 2017 aktualisiert und von

unserem Bundes-freiwilligendienstler Herrn Massoud Tamo ins Arabische übersetzt.

Der Informationsflyer "Wohin nach der Schule" gibt SchülerInnen Auskunft darüber, welche Möglichkeiten sie im Anschluss an die Sekundarstufe I haben, um beruflich weiterzukommen.

Der Elternfahrplan bietet einen Überblick über den Prozess des Übergangs von der Schule in den Beruf oder in das Studium und soll die Eltern bei der Berufsorientierung ihrer Kinder unterstützen.



Die Flyer in arabischer wie auch in deutscher Sprache können kostenfrei bei der Kommunalen Koordinierungsstelle angefragt werden, und stehen als pdf-Version auf der Homepage des Kreises Euskirchen zum Download bereit.

Kontakt
 Bilge Yalçinkaya
 Tel.: 02251 / 15-939
bilge.yalcinkaya@kreis-euskirchen.de



Mädchenkalender

Das Thomas-Eßer-Berufskolleg wird im Schuljahr 2017/2018 mit Schülerinnen der internationalen Förderklassen und der Ausbildungsvorbereitungsklassen einen Mädchenkalender erstellen. Die Kommunale Koordinierungsstelle koordiniert und unterstützt dabei im Rahmen des Projektes „Gender kompetent 2.0“.

Wichtig ist, neben dem selbstständigen Erarbeiten des Kalenders, die interkulturelle Begegnung der Mädchen. Zielgruppe für den Kalender sind die Schülerinnen in der Sekundarstufe I und II und Mädchen in der Beratung der Arbeitsagentur, des Integration Points sowie des Jobcenters. Im Kalender werden wichtige Informationen aus dem Kreis Euskirchen enthalten sein. Zudem wird dargestellt, wie unterschiedlich es nach der Schule weitergehen kann. Die tatsächlichen Potentiale der jungen Menschen bleiben vielfach ungenutzt.

Um den Blick für andere Lebensentwürfe zu öffnen, sollen Mädchen in technischen Berufen als Vorbilder vorgestellt werden. Das Projekt findet außerhalb des Unterrichts im internationalen Begegnungsraum des Thomas-Eßer-Berufskollegs statt.

Der Mädchenkalender soll für das Schuljahr 2018 / 2019 herausgegeben werden. Die Auflage beträgt voraussichtlich 2.000 Stück.

Kontakt
 Elisabeth von Schrenk
 Tel.: 02251 / 15-336
elisabeth.schrenk@kreis-euskirchen.de





Foto: © Region Aachen

Gesundheitsberufemesse 2017 im Kreis Euskirchen

28 Unternehmen der Gesundheitswirtschaft sowie Pflegeeinrichtungen aus dem Kreis Euskirchen präsentierten sich am Mittwoch, den 21. Juni 2017 von 09:00 bis 13:00 Uhr auf der zweiten Gesundheitsberufemesse im City-Forum Euskirchen. Die Veranstaltung wird in Kooperation von Kreis Euskirchen/Struktur- und Wirtschaftsförderung und Kommunales Bildungs- und Integrationszentrum (KoBIZ), Agentur für Arbeit, Jobcenter EU aktiv und Zweckverband Region Aachen durchgeführt und war ein voller Erfolg!

Über 400 SchülerInnen der allgemeinbildenden Schulen im Kreis Euskirchen und zahlreiche WiedereinsteigerInnen nutzten die Messe rege, um sich über verschiedene Berufsbilder im Gesundheitswesen zu informieren.

Die SchülerInnen haben einen Einblick in die Welt der Gesundheitsberufe bekommen, indem sie im Berufsparcours an verschiedenen Stationen praktische Aufgaben zu erfüllen oder fachspezifische Fragen zu beantworten hatten. An den Praxisstationen konnten einzelne Tätigkeitsbereiche, wie z.B. Spritzen setzen oder Verbände anlegen, spielerisch ausprobiert werden. Das Ganze natürlich immer mit der Unterstützung von Berufspraktikern.

In unterschiedlichsten Workshops informierten VertreterInnen über pflegerische, medizinische und handwerkliche Tätigkeiten sowie Ausbildungsmöglichkeiten in der Gesundheitsbranche.

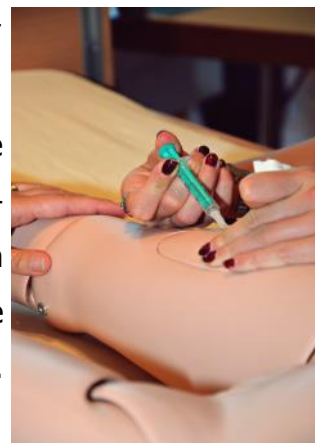


Foto: © Region Aachen

Die Resonanz der Schulen zeigt das große Interesse von jungen Menschen an Ausbildung und Studium im Gesundheitssektor.



Foto: © Region Aachen

Die Teilnahme an dem Berufsparcours wird als eintägige Berufsfelderkundung für den Jahrgang 8 im Rahmen des Landesvorhabens „Kein Abschluss ohne Anschluss“ (KAoA) anerkannt.

Ab Jahrgang 9 ist die Teilnahme als eintägiges Schnupperpraktikum zu werten.

Termine 2017 im Überblick

KoBIZ - Kommunales Bildungs- und Integrationszentrum



K Kommunales
Integrationszentrum
Kreis Euskirchen



Bildung

16.09.2017	Tag des Handwerks in Aachen
18.09.2017	Ausbildungs- und Studienbörse in Zülpich
24.09. - 01.10.17	Interkulturelle Woche im Kreis Euskirchen
23.09.2017	Interkulturelles Fest im Mühlenpark Kommern
09.10.17	Regionale Bildungskonferenz

Regionales Bildungsbüro



Bildung fördern - Zukunft gestalten

ab 03.07.2017	Schülerwettbewerb GoIng, GoJob und GoIT
11.07.2017	Workshop Berufswahl-SIEGEL
27.11. - 01.12.17	„komm auf Tour“, Cityforum Euskirchen

Kommunales Integrationszentrum



04.07.2017	Urkundenverleihung für die ElternbegleiterInnen
06.07.2017	Vortrag „Salafismus / Fremdenfeindlichkeit“
01.- 22.08.2017	Einführungsveranstaltungen SmiLe 1 - 4
01.- 02.09.2017	Auftaktseminar Rucksack-Programm
12.09.2017	Vortrag „Zeit für Stammtischparolen? Wahl 2017“
19.09.2017	Vortrag „Gewalt in Gottes Diensten“
07.11.2017	Vortrag „Salafismus / Fremdenfeindlichkeit“
09. - 30.11.2017	Einführungsveranstaltungen SmiLe 1 - 4
23.11.2017	Vortrag „Zurück in die Armut?“

Kommunale Koordinierungsstelle - „Kein Abschluss ohne Anschluss“ (KAoA)



03.07.2017	3. BFE-Durchführungstag und trägergest. BFE
07.09.2017	Austauschtreffen KAoA im Gemeinsamen Lernen
13.09.2017	Sitzung der FAG 2 „Übergangsangebote“
14.09.2017	Regionaltreffen G.I.B. und KoKos
21.09.2017	Regionalkonferenz der StuBos
10.10.2017	Sitzung FAG 1 „Berufs- u. Studienorientierung“
25.11.2017	Aktionstag der Berufskollegs

Impressum

Verantwortliche für den Inhalt: Sabine Sistig, Bettina Ismar, Christina Marx, Vera Secker

Redaktion: J. Bernardy, S. Hofmann, B. Ismar, R. Kuhlen, C. Marx, E. v. Schrenk, V. Secker, B. Yalçınkaya

Kreis Euskirchen — Kommunales Bildungs- und Integrationszentrum (KoBIZ)

Jülicher Ring 32, 53879 Euskirchen

Tel.: 02251 / 15 - 944

Fax: 02251 / 15 - 985

www.kreis-euskirchen.de

kobiz@kreis-euskirchen.de

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds

Ministerium für Arbeit,
Integration und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



familienfreundlicher

Arbeitgeber

2017-2020
prüfen.bewerten.auszeichnen